

FÖBE NEWS



Illustration
Werner Maier

Räume mieten leicht gemacht!

7254 Quadratmeter – 122 Räume – 49 Anbieter

Inhalt

Räume mieten leicht gemacht

Vermietung verbindet

Interview mit Jasmin Koch
Leiterin ASZ Harlaching

Interview Elif Beiner vom
Münchner Flüchtlingsrat

**Rückblick Münchner
FreiwilligenMesse 2017**

In Kürze

Das Motto der diesjährigen Münchner FreiwilligenMesse „Erfolgreiches stärken und Ideen Flügel verleihen“ gilt auch für die von FÖBE ins Leben gerufene „Raumbörse“.

In München ist es nicht nur ein Problem, günstigen Wohnraum zu mieten. Für viele Ehrenamtliche, die sich für bürgerschaftliche Belange zu einem Verein oder einer Organisation zusammen getan haben, ist es fast unmöglich, bezahlbare Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen zu finden. Hier steht eine überaus große Nachfrage einem geringen Angebot gegenüber.

Auf www.foebe-muenchen.de „Raumbörse“ bietet FÖBE daher eine Übersicht an Räumlichkeiten für verschiedenste Gelegenheiten. 7254 Quadratmeter – 122 Räume – 49 Anbieter.

Das Besondere an dieser Raumbörse ist, dass vor allen gemeinnützige Organisationen ihre Räume für andere gemeinnützige Gruppen und Organisationen zur Verfügung stellen. Das schafft Vernetzung und stärkt die bunte Vielfalt im bürgerschaftlichen Engagement. Dabei ist FÖBE die Vermittlerin und steht bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite. Auf der FÖBE-Homepage sind außerdem ein Leitfaden und ein Muster-Raumnutzungsvertrag zu finden, sowie das Raumangebot das LH München und der Messestadt Riem.

Vermietung verbindet – Lesen Sie in den Interviews die Erfahrungen und Meinungen zur FÖBE Raumbörse.

FÖBE

Förderung Bürgerschaftlichen Engagements

Vermietung verbindet

Interview mit Jasmin Koch, Leiterin Alten- und Service-Zentrum Harlaching



Mitten im Grünen und in lockerer Wohnbebauung liegt das Alten- und Service-Zentrum (ASZ) Harlaching. Die Begegnungsstätte bietet Beratung und Kursangebote für ältere Menschen und Personen aus dem Stadtteil. Darüber hinaus können alle Interessierten die Räumlichkeiten wie Küche, einen Werkraum für Töpferarbeiten, sowie Gruppen- und Sporträume auch für private Aktivitäten mieten.

Wir haben die ASZ-Leitung Frau Jasmin Koch getroffen und einiges über die vielfältigen und schönen Begegnungen erfahren, die durch die Raumvermietungen zustande kommen.

Warum vermieten Sie die Räumlichkeiten des Alten- und Service-Zentrum?

Wir sind ein offenes Haus mit sehr schönen hellen und großen Räumen und Vermietungen sind Teil unseres Vertrages und Konzeptes. In der Raumvermietung sehen wir hauptsächlich eine Win-Win-Situation. Wer bei uns Räume mietet, bringt ja auch etwas mit.

An wen vermieten Sie Ihre Räumlichkeiten?

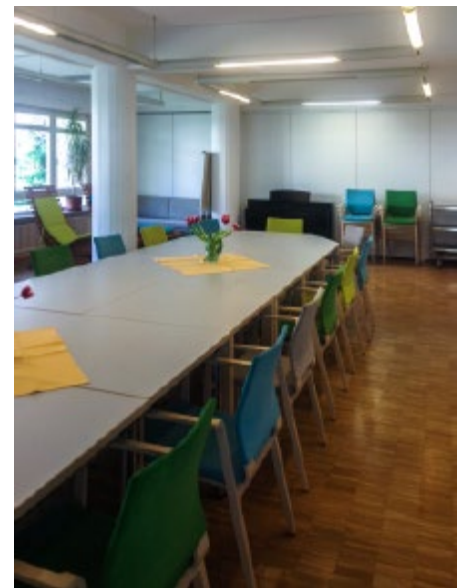
Grundsätzlich kann jeder kommen. Vorzugsweise vermieten wir an Personen und Gruppen aus unserem Viertel einschließlich Giesing. Das macht unsere Arbeit bekannter, und viele erfahren dadurch auch von den Angeboten eines Alten- und Service-Zentrums.

Haben Sie bestimmte Vorgaben für die Vermietungen?

Wir haben einen Raumnutzungsvertrag, der beide Seiten absichert. Die individuelle Absprache der Miete mit einer Gruppe steht im Vordergrund und richtet sich unter anderem danach, wie oft eine Gruppe kommt. Wir haben Gruppen, die regelmäßig einmal die Woche oder auch nur einmal im Monat kommen und das über einen langen Zeitraum. Ebenso steht einmaligen Veranstaltungen nichts im Wege. Ehrenamtliche Gruppen müssen nichts zahlen. Meine Devise ist, je weniger Regelwerk es gibt, umso angenehmer und einfacher ist es, und der Stressfaktor sinkt. Bei uns basiert sehr viel auf Vertrauen. Allerdings haben wir früher

nie einen Raum abgeschlossen, was wir heute schon machen.

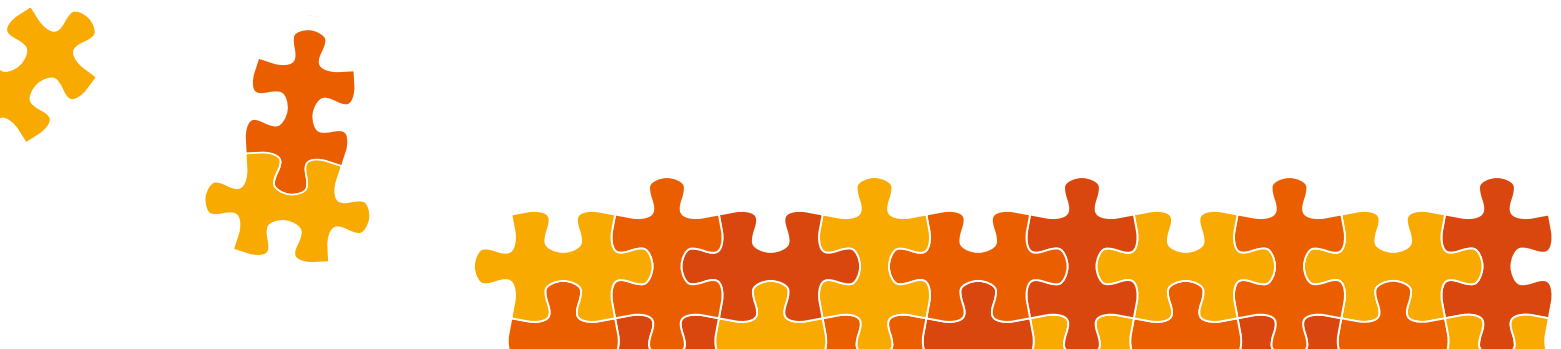
Wichtig ist unsere Hausordnung, da wir in einem Wohnhaus sind und somit Rücksicht auf die übrigen Mieter nehmen müssen. Ab 22:00 Uhr abends sollte Ruhe sein. Bei uns sind Hunde erlaubt, solange es niemanden stört. Es gab sogar schon einen Hundetreff.



Kommen durch Mieter neue Kooperationen zustande?

Ein Beispiel fällt mir ein, da ist aus einer Gruppe eine Brillen-Sammelaktion entstanden. Bis heute können Brillen bei uns abgegeben werden, die wir dann an Ältere und Bedürftige weitergeben.

Dank Weiterempfehlungen steigern sich die Vermietungen – es ist, wie bereits erwähnt, ein Geben und Nehmen.



Interview mit Elif Beiner vom Münchner Flüchtlingsrat e. V.



Sie sind die Koordinatorin im Münchner Flüchtlingsrat für die ehrenamtlich Tätigen und damit auch zuständig, Räumlichkeiten für Veranstaltungen zu finden.

Wie schwierig ist es, in München Räume für soziale Veranstaltungen zu finden?

Da wir in unserem Gebäude einen kleinen Saal zu Verfügung haben, suchen wir nur dann einen Raum, wenn wir eine Veranstaltung mit mehr als 30 Personen haben. Dank der Raumbörse von FöBE gelingt es uns meistens mit ein paar Anrufen, einen geeigneten Raum zu finden.

Für welche Veranstaltungen suchen Sie Räume?

Am häufigsten für Abendveranstaltungen und Vorträge, aber auch tagsüber für Netzwerktreffen. Ebenso suchen wir z. B. kostengünstige Räume, damit unsere Ehrenamtliche Deutschkurse abhalten können.

Haben Sie Wünsche für die Zukunft?

Schön wäre es, wenn das Angebot an bezahlbaren Räumen noch wachsen würde. Die Nachfrage von Ehrenamtgruppen steigt und in Folge sind günstige oder sogar kostenfreie Räume immer schwieriger zu finden.

Kurzbericht

über die 11. Münchner FreiwilligenMesse 2017

Auch 2017 war die Münchner FreiwilligenMesse (MFM) wieder ein voller Erfolg. Stadtrat Christian Müller machte in seinem Grußwort deutlich, welch hohen Stellenwert das Thema Bürgerschaftliches Engagement für ihn und alle Stadtratskolleg*innen hat. Obwohl die Zahl der Besucher*innen etwas zurückgegangen ist, war die Zufriedenheit der 85 Aussteller*innen und Besucher*innen sehr groß. Bei der diesjährig durchgeführten Befragung wurde deutlich, dass beide Seiten die entspannte und ruhigere Atmosphäre sehr zu schätzen wussten. Wie in den vorherigen MFM nehmen 80% der Aussteller*innen teil, um ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zu finden, derweil der Rest mehr informieren möchte.

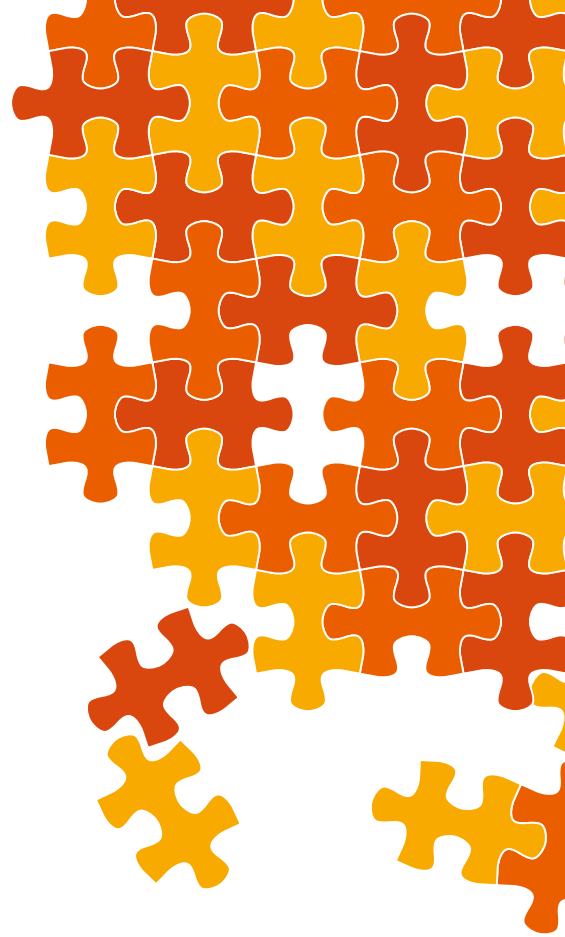
Begleitet wurde der fachliche Teil der Messe durch ein vielseitiges Rahmenprogramm. Besonders bejubelt wurde die Modenschau des Sozialunternehmens

„Atelier La Silhouette“. Auch die Konzerte der StarryNightSingers, des Syrischen Friedenchores und der Acoustic Corner All Stars fanden ein begeistertes Publikum. Interessante Filmbeiträge rundeten das Begleitprogramm ab.

Eine erfreuliche Tendenz schlägt sich im Alter der Besucher*innen nieder. So nimmt der Anteil der jungen Besucher*innen in den letzten Jahren kontinuierlich zu.



Foto: Münchner FreiwilligenMesse 2017



„Ich habe einen Raum gesucht, der sehr kostengünstig, barrierefrei ist und eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel hat. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir über die FöBE Raumbörse einen Raum von der InitiativGruppe gefunden haben und dass uns die Einrichtung so unkompliziert entgegengekommen ist. Durch den Raum haben wir nun eine ideale Arbeitsatmosphäre und wir sind effektiver.“

Daniel Musizza, Vorstandsvorsitzender,
Sehbehindert – aber Richtig! e. V.

In Kürze

01. Juni 2017, 18:30 bis 20:30 Uhr

Info-Abend für Wohnungspat*innen für Geflüchtete

Anmeldung: aktiv@muenchner-fluechtlingsrat.de

Veranstalter: Münchner Flüchtlingsrat, Patenprojekt der Landeshauptstadt München, Münchner Freiwillige – wir helfen, FöBE

20. Juni 2017

Freiwilligenkoordinator*in – Basiskurs

Qualifiziertes Management ehrenamtlicher Arbeit bietet die Chance, freiwilliges Engagement zu unterstützen und die Kompetenzen Ehrenamtlicher und die Erfordernisse der Organisation erfolgreich aufeinander abzustimmen.

www.ebw-muenchen.de

Qualifizierung

Die FöBE-Homepage www.foebe-muenchen.de bietet Ihnen unter der Rubrik „Qualifizierungsbörse“ ein breites Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot verschiedener Münchner Einrichtungen rund um das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ an.

Kontakt

Ansprechpartner

Dr. Gerlinde Wouters
Sandra E. Bauer
Michèle Rotter

FöBE – Förderstelle

Bürgerschaftliches Engagement

Ringseisstraße 8a, 80337 München
Telefon: 089/59 98 90 87-0
info@foebe-muenchen.de

www.foebe-muenchen.de

www.muenchner-freiwilligen-messe.de

www.muenchner-schuelerpaten.de

www.facebook.com/muenchnerfreiwilligenmesse

Träger

Verein für Psychosoziale Initiativen (VfPI)

Trägervertreter

Dr. Florian Straus,
Geschäftsführer IPP Institut für Praxisforschung
und Projektberatung München

Gefördert von der:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

FÖBE

Förderung Bürgerschaftlichen Engagements